Presseinformation

10. November 2005

5 Jahre Musikschulmanagement in Niederösterreich

137 Musikschulen unterrichten derzeit 51.000 SchülerInnen

Niederösterreichs Musikschulmanagement und die Musikschulen in Österreichs größtem Bundesland verzeichneten in den letzten fünf Jahren eine beachtliche Aufwärtsentwicklung. 2005 hätten landesweit 2.300 LehrerInnen in 137 Musikschulen 51.000 SchülerInnen in 32.000 Wochenstunden unterrichtet, betonte heute Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in einer Pressekonferenz im Landhaus in St. Pölten. Auch die Landesmittel für Niederösterreichs Musikschulen sind seit 1999 um fast 50 Prozent von 12,3 auf rund 18,4 Millionen Euro gestiegen. Das Ergebnis: Niederösterreich liegt im Bundesländervergleich bei den MusikschülerInnen pro 1.000 Einwohner unter 30 Jahren hinter Vorarlberg an zweiter Stelle. Sobotka: „Niederösterreich liegt auch bei den Wettbewerben immer auf Platz 1 oder 2."

Die Musikschulen würden nicht nur technische Fertigkeiten vermitteln, sondern eine ganzheitliche Bildung, meinte Sobotka weiter. Zur Umsetzung des Auftrages, die Qualität weiter zu heben, die Standards zu erhöhen und finanzielle Mittel abzurechnen, seien mehrere Institutionen ins Leben gerufen worden: Das Musikschulmanagement, angedockt an die Volkskultur Niederösterreich BetriebsGmbH als eigenständige Einheit, und der Musikschulbeirat, wo sämtliche vom Musikschulwesen betroffenen Gruppierungen die Leistungen vorgeben.

Derzeit tragen 418 Gemeinden als Musikschulerhalter, als verbandsangehörige Kommune oder als Filiale das Musikschulwesen in Niederösterreich. Fast alle übrigen niederösterreichischen Gemeinden entsenden SchülerInnen an eine Musikschule. An nahezu 500 Standorten werden SchülerInnen unterrichtet.

Bei der Ausbildung wurde ein Schwerpunkt auf jene Instrumente gesetzt, die an Musikschulen unterrepräsentiert sind. So verzeichneten in den letzten fünf Jahren Violine, Violoncello, Kontrabass, Horn, Tuba, Oboe, Fagott, Harfe und Kirchenorgel Steigerungen von 15 bis 75 Prozent. Beim NÖ Landeswettbewerb „prima la musica" nahmen heuer 770 MusikschülerInnen aus Niederösterreich teil, um 24 Prozent mehr als im Jahr 2000. Besonders begabten MusikschülerInnen bietet man im „Jugendsinfonieorchester Niederösterreich" die Chance, Erfahrung in einem großen Klangkörper zu sammeln.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at